

Beliebt wie nie zuvor

Bei den nationalen und internationalen Qualifikationsturnieren der Allianz German Boys & Girls Open 2010 schlugen fast 700 Jugendliche ab +++ Finale in St. Leon-Rot lockt mit großem Golf und tollem Rahmenprogramm

275 Teilnehmer bei den Qualifikationsturnieren im Ausland, weit über 400 bei den Qualifikationen in Deutschland – die Startplätze für Allianz German Boys & Girls Open sind bei den jungen Golfern in ganz Europa begehrt wie nie zuvor. Für die nunmehr siebte Auflage des wichtigsten Jugendgolf-Events in Deutschland, das in diesem Jahr vom 4. bis 6. Juni ausgespielt wird, konnten sich Aktive aus dem europäischen Ausland in Portugal, Italien und Österreich qualifizieren. Von den insgesamt 275 Spielerinnen und Spielern, die in den drei Nationen an den Start gegangen waren, schafften es nur 18 (jeweils drei Mädchen und Jungs pro Land), sich einen Startplatz für das große Finale im Golf Club St. Leon-Rot zu sichern. Sie zählen damit zum fast 160 Nachwuchsgolfer umfassenden Feld, das wie in den Jahren zuvor erstklassig besetzt sein wird.

Obwohl die europäischen Vorturniere erst vor kurzem zu Ende gingen, arbeitet man beim veranstaltenden Golf Club St. Leon-Rot bereits fieberhaft an der Ausgabe 2011. So konnte der Club bereits heute eine Vereinbarung mit dem Veranstalter den traditionsreichen „River Woods Junior Open“ aus den Niederlanden treffen. Diese besiegelt, dass die Gewinner der Allianz German Boys & Girls Open eine Wildcard für die offenen Jugendmeisterschaften der Niederlande in diesem Jahr erhalten. Im Gegenzug sind im kommenden Jahr die Gewinner der „River Woods Junior Open“ beim Finale in St. Leon-Rot automatisch spielberechtigt.

Obwohl die Allianz German Boys & Girls Open Jahr für Jahr mit immer mehr Teilnehmern aus dem europäischen Ausland aufwarten können, kommt das Gros der Aktiven nach wie vor aus Deutschland – wo das Interesse an einem Startplatz noch nie so groß war wie in diesem Jahr. So schlugen bei den ersten drei Vorturnieren in Köln, München und Karlsruhe fast 280 junge Golfer ab, und für die beiden noch

ausstehenden Veranstaltungen in Berlin und Hamburg haben sich bereits rund 150 Spieler in die Startlisten eingetragen.

»Wir freuen uns sehr über diese großartigen Teilnehmerzahlen der jungen Golfer im In- und Ausland. Sie zeigen uns, dass die Allianz German Boys & Girls Open in ganz Europa einen sehr hohen Stellenwert genießen«, so Eicko Schulz-Hanßen, Geschäftsführer des Golf Club St. Leon Rot. Wir arbeiten mit Hochdruck daran, auch in diesem Jahr ein Jugendturnier der Extraklasse auf die Beine zu stellen und versprechen allen Besuchern nicht nur hochklassiges Golf, sondern auch ein Rahmenprogramm der Extraklasse.«

Denn: Wie in den vergangenen Jahren wird der Golf Club am Finaltag des Turniers seinen »Tag der offenen Tür« ausrichten und mit Attraktionen für Jung und Alt aufwarten. Dazu werden, wie in den vergangenen Jahren, mehr als 1.500 Besucher auf der Anlage erwartet. Fester Bestandteil des Rahmenprogramms ist unter anderem eine große Tribüne am 18. Loch, die rund 300 Personen Platz bietet, um den jungen Leistungsträgern bei ihrer Finalrunde echtes Profi-Feeling zu vermitteln. Darüber hinaus laden zahlreiche Stationen die Besucher zum Mitmachen ein und auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Über den Golf Club St. Leon-Rot (www.gc-slr.de)

Der 1997 gegründete Club verfügt über zwei 18-Löcher-Meisterschaftsplätze, die beide bereits Austragungsort der Deutsche Bank SAP Open waren, einem Profiturnier der PGA European Tour. Tiger Woods, der weltbeste Golfspieler, hatte in St. Leon-Rot seinen ersten Auftritt auf dem europäischen Festland und gewann das Turnier in den Jahren 1999, 2001 und 2002. Beide Plätze, „St. Leon“ und „Rot“, wurden mehrfach von der Fachpresse ausgezeichnet. So erhielt der Meisterschaftsplatz Rot 2009 bereits zum achten Mal in Folge den begehrten Golf Journal Travel Award als „Bester Golfplatz in Deutschland“. Das Golf Magazin erklärte die Spielbahn 9 des Platzes »Rot« im Jahre 2000 zu einem der „Top 500 Holes in the World“. Darüber hinaus verfügt die Anlage über einen 9-Löcher-Kurzplatz sowie einen 5-Löcher-Bambini-Platz. Zudem stehen mit einer Driving-Range, einem innovativen Video-Trainingszentrum, diversen Pitching-, Chipping- und Putting-Grüns großzügige und hochwertige Übungsbereiche zur Verfügung. Bekannt ist der Golf Club ferner durch seine herausragende Stellung im deutschen Amateur-Golf. Eine vorbildliche und systematische Jugendförderung bildet seit Jahren die Grundlage für sportliche Erfolge.

So stellt St. Leon-Rot seit sechs Jahren in Folge den Deutschen Mannschaftsmeister der Herren. Darüber hinaus gab es auch einen Europameisterschafts-Erfolg. Die Damenmannschaft kann auf vier Deutsche Meisterschaften und drei Europameister-Titel verweisen. Maßgeblich verantwortlich für die Entwicklung von St. Leon-Rot zu einer der besten Golfanlagen Deutschlands ist Clubpräsident Dietmar Hopp, einer der Gründer des Walldorfer Softwarekonzerns SAP.